

Bezirksversammlung Eimsbüttel, Hauptausschuss

Sitzung 13. Oktober 2011, 18.00 – 18.30 (nichtöffentlicher Teil bis 20.00 Uhr)

Vorbemerkung: Dies war der erste Besuch eines Piraten bei der Sitzung des Hauptausschusses der BV Eimsbüttel, und es war auch nur ein Besucher anwesend.

Es lagen zwar ein paar Ausdrucke der Tagesordnung auf den Stühlen, dennoch schien man überrascht zu sein, dass sich jemand für die Sitzung interessierte. Begrüßt wurde man nicht, vernünftig verabschiedet auch nicht; offenbar ist man verpflichtet, eine gewisse Öffentlichkeit herzustellen, aber ist über deren tatsächliche Anwesenheit dann nicht sehr erbaut.

Eine Bürgerfragestunde von 30 Minuten, wie sie aus dem Bezirk Mitte von der BV berichtet wurde und wie sie auch im Kulturausschuss Mitte üblich ist, findet hier nicht statt.

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 15. 9. 2011
3. Mitteilung der Verwaltung
4. Mitteilung der/des Vorsitzenden
5. Ausschussbesetzung
6. Themen/Referenten
- 6.1 Niendorfer Straße
- 6.1.1 Unterbringung von Zuwanderern und Wohnsitzlosen im Bezirk Eimsbüttel
- Anhörung der Bezirksversammlung
zusammen mit
- 6.1.2 Containerdorf in der Niendorfer Straße 99 - Antrag der CDU-Fraktion

Antworten auf Anfragen zur Nutzung stehen von verschiedenen Stellen noch aus bzw. sind sehr kurz und ohne Substanz ausgefallen. Eine entsprechende Arbeitsgruppe hat ihre Arbeit beendet und wird keine weiteren Erkenntnisse liefern. Gespräche mit der Kirche wurden nicht geführt, da diese hohe Geldforderungen haben (wurde unter der Hand mitgeteilt). Ein Problem ist, dass die Flächen sind nicht in städtischer Hand sind. Gespräche mit den Grundeigentümern wurden noch nicht geführt.

Antrag: aufgrund fehlender Antworten soll das Thema in die BV verwiesen werden. Die Entscheidung liegt bei der Behörde für Arbeit, Soziales Familie, Integration.

Der Hauptausschuss sieht sich außerstande, anhand der unzureichenden Informationen eine Entscheidung zu treffen. Auf der Fläche ist ein Containerdorf zur vorübergehenden Nutzung geplant. Das Gelände liegt sowohl in der Einflugschneise des Flughafens und ist auch Überschwemmungsgebiet. Es existierte bereits eine Bebauung („Pavillondorf“ genannt), für insgesamt zehn Jahre (5 Jahre mit Verlängerung von weiteren 5 Jahren). Über die Dauer der geplanten Nutzung konnten keine Angaben gemacht werden. Das Problem der Lärmbelästigung durch den Flughafen muss geklärt werden. Das Gelände

liegt in der Einflugszone 1, d. h. ob dort überhaupt bebaut werden darf (auch provisorisch), ist fraglich, nach EU-Richtlinien ist eine Bebauung wohl nicht möglich.

Hauptausschuss beschließt, seine Verärgerung über den Verlauf der Entscheidungfindung zum Ausdruck zu bringen und verweist den Antrag zurück.

7. Anträge

7.1 Ein- und Ausfahrtswinkel zur/von der Rampe Notaufnahme des neuen Diakonieklinikums - Antrag der SPD-Fraktion
Antrag einstimmig angenommen

7.2 Abstellprobleme von fahrzeugen des Unfall- und Krankentransportes an der Notaufnahme des neuen Diakonieklinikums - Antrag der SPD-Fraktion
Antrag einstimmig angenommen

7.3 Abdeckung der Weitsprunggrube Sportanlage Lokstedter Steindamm 52 - Antrag der FDP-Fraktion (Zuschuss für die Kosten dieser Abdeckung)
einstimmig angenommen

7.4 Arbeitsfähigkeit des BOD Eimsbüttel - Antrag der CDU-Fraktion
einstimmig angenommen

7.5 Aufnahme und Fortführung der Umbaupläne für den Eidelstädter Platz - Antrag der SPD-Fraktion
einstimmig angenommen

7.6 Zuschuss für Kindertheater "Im Land des Kaisers mit den neuen Kleidern" - Antrag der FDP-Fraktion
einstimmig angenommen

8. Beschlussvorlagen

8.1 Terminplan 2012 - Vorlage der Verwaltung
Belobigung der Dame, die die Vorlage erstellt hat. (Man erfreut sich anscheinend in diesem Ausschuss auch an kleinen Dingen)
Grüne sehen noch internen Gesprächsbedarf, Entscheidung vertagt.

8.2 Sondermittel der Bezirksversammlung für die Kita Werningeroder Weg - Empfehlung des Regionalausschusses Lokstedt
Auch wenn die Frage, ob es sich um eine Solarstromanlage oder um Solarkollektoren handelt, nicht beantwortet werden konnte, wurde der Antrag zunächst hinter Punkt 10 verschoben und dann bei zwei Enthaltungen angenommen.

8.3 Referentenanforderung (nicht auf der TO)

9. Bekanntgabe der Tagesordnung für die Sitzung der Bezirksversammlung
Es wurden keine Wünsche geäußert.

10. Verschiedenes

Es wurde gefragt, ob die blauen Werbetafeln vermietbar sind. Dies ist nicht der Fall, da diese Tafeln der HH Außenwerbung gehören und durch diese vermietet werden. Die BV hat sich zwar gewisse Inhalte verbeten („kein Schweinkram“), hat aber ansonsten keinen Einfluss.

Nach 30 Minuten mit wenig Diskussion und viel Durchwinken endete der öffentliche Teil, und ich musste die Sitzung verlassen. Was in der Restzeit von 1,5 Stunden behandelt wird und warum das nicht öffentlich geschehen kann, wurde nicht mitgeteilt, auch hatte ich keine Gelegenheit, diese Frage zu stellen.

Protokoll: Anne Alter